

Termine	Jeweils dienstags Termine siehe umseitig
Anmeldung	Bitte nutzen Sie das Online-Formular auf unserer Homepage Anmeldung ist für die gesamte Reihe oder für einzelne Abende möglich Sie erhalten eine Rechnung. Wir bitten Sie, bei Ihrer Anmeldung alle Abende zu buchen, die Sie besuchen möchten. Nachbuchungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich. (Wir verschicken eine Rechnung pro Person) Für die Teilnahme an der gesamten Reihe stellen wir eine Teilnahmebescheinigung aus. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung eine korrekte Postadresse für die Rechnung und eine Mailadresse mit, an die wir die Zugangslinks für die Vorträge schicken sollen. Sie erhalten pro Abend einen Zugangslink am Vortag oder am Tag der Veranstaltung. Sie können mit diesem Link einen oder beide Vorträge besuchen. Bitte wählen Sie sich etwas früher ein. Sie erhalten mit dem Link eine Telefonnummer: Sollte es Schwierigkeiten geben, unterstützt Sie unser technischer Support.
Rückfragen	Unter awb@amyna.de
Anmeldeschluss	Für die gesamte Reihe: 11.03.2024 Für einzelne Abende: 14 Tage vor dem ersten ausgewählten Abend
Referentinnen	Mitarbeiterinnen von AMYNA e.V.
Ort	Die Vortragsreihe findet online statt.
Kosten	€ 20,- pro Abend/€ 80,- für die gesamte Reihe

AMYNA e.V. setzt sich für den Schutz von Mädchen* und Jungen* vor sexuellem Missbrauch ein. **Kein Kind kann sich alleine schützen.** Daher sind die Zielgruppen unserer Arbeit **die Erwachsenen**, die für Kinder Verantwortung tragen. Unser Institut ist die einzige Einrichtung in München, die ausschließlich im Vorfeld von sexueller Gewalt, also der Prävention, tätig ist. Das Institut wird von der Landeshauptstadt München bezuschusst.


Wir bieten Ihnen:

- ▶ Elternabende
- ▶ Beratung zu Möglichkeiten des Schutzes
- ▶ zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte
- ▶ Beratung und Qualifizierung von Vereinen, Verbänden und Trägern von Einrichtungen
- ▶ Recherchemöglichkeiten in unserer Präsenzbibliothek
- ▶ Bücher im Eigenverlag zur Prävention von sexuellem Missbrauch
- ▶ Informationen zu Möglichkeiten der Verdachtsabklärung und Weitervermittlung an geeignete Beratungsstellen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Aktionen und Projekte, z.B. die »Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen« oder »Augen auf! Schutz in M//Bädern«

Wir arbeiten in allen Angeboten und Arbeitsfeldern parteilich und interkulturell.
AMYNA e.V. gehört dem Paritätischen an und ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V.

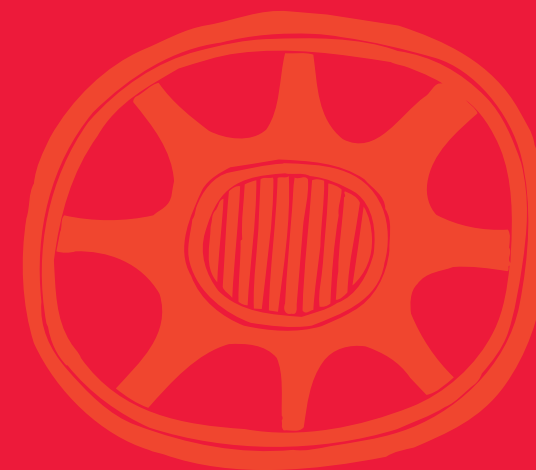
AMYNA e.V.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Orleansstraße 4 Haus D • 81669 München
Fon (089) 8 90 57 45-100 • Fax (089) 8 90 57 45-199
info@amyna.de • www.amyna.de
 www.facebook.com/AMYNAAe.V

After-Work-Basics am Dienstag rund um die Schule

Kurzvorträge zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzüberschreitungen (online)



Vortragsreihe von April bis Mai 2024



Vortragsreihe

After-Work-Basics am Dienstag rund um die Schule

Kurzvorträge zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzüberschrei- tungen (online)

Kurz, knapp und auf den Punkt gebracht: **Von April bis Mai 2024** laden wir Sie herzlich zu einer Reihe von 10 Kurzvorträgen (je zwei pro Abend) rund um die Themen sexueller Missbrauch, sexuelle Grenzüberschreitungen und Prävention ein.

Diese Vortragsreihe richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte aus dem schulischen Bereich.

Die Vorträge finden online statt.

1. Abend: 09.04.2024

Das habe ich nicht gewusst – Basiswissen zu sexuellem Missbrauch

Welches Grundlagenwissen ist für die Schule wichtig? Fachlich fundierte Informationen über sexuellen Missbrauch und die Strategien von Tätern und Täterinnen stellen den Ausgangspunkt für eine gute Prävention dar und können helfen, Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Yvonne Oeffling, 17.00–18.15 Uhr

Schutzkonzepte – Schule als Schutzraum

Welche Bausteine verbergen sich hinter dem Begriff Schutzkonzept und was davon ist für die Schule wichtig? Der Vortrag beleuchtet die einzelnen Elemente von Schutzkonzepten, die sich im bundesweiten Fachdiskurs etabliert und als wirkungsvoll für die Prävention herausgestellt haben.

Petra Straubinger, 18.30–19.45 Uhr

2. Abend: 16.04.2024

„War doch nur Spaß...“? – Prävention sexu- eller Grenzüberschreitungen durch Kinder und Jugendliche im Kontext Schule

Woran sind sexuelle Grenzüberschreitungen durch Kinder und Jugendliche zu erkennen? Wann müssen Lehrkräfte einschreiten? Wie sieht der adäquate Umgang damit aus? Was kann Schule vorbeugend tun?

Sibel Ugur, 17.00–18.15 Uhr

LGBTIQ* – What?! – geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im schulischen Alltag

Was bedeutet die Abkürzung? Was bedeutet gendersensible Pädagogik? Wie kann Schule ein Ort der Vielfalt werden? Dieser Vortrag bietet Grundwissen, Reflexion und Anregungen für den Schulalltag.

Manuela Soller, 18.30–19.45 Uhr

3. Abend: 23.04.2024

Diskriminierungsfreies Aufwachsen in der Schule als Teil der Prävention von sexuel- lem Missbrauch

Schüler*innen erfahren auch in der Schule vielfältige Diskriminierungen. Wie kann Schule damit umgehen? Wie kann eine bessere Unterstützung der Mädchen* und Jungen* zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins und ihrer Persönlichkeit im Sinne einer guten Prävention beitragen?

Parvaneh Djafarzadeh, 17.00–18.15 Uhr

Aufdeckung unterstützen – Kindern das Be- richten von sexuellem Missbrauch erleichtern

Kinder benötigen unterstützende Rahmenbedingungen in Einrichtungen und Signale von Mitarbeitenden, damit sie von sexuellem Missbrauch berichten können. Wie kann das in der Schule gelingen?

Petra Straubinger, 18.30–19.45 Uhr

4. Abend: 07.05.2024

Familien- und Sexualerziehung an Schulen – eine fächerübergreifende Umsetzung

Wie kann die Umsetzung der Richtlinien zur Familien- und Sexualerziehung im Schulalltag gestaltet werden? Wie können die Themen in die verschiedenen Fächer integriert und darüber hinaus im Alltag gelebt werden?

Sibel Ugur, 17.00–18.15 Uhr

Kultur und Sexualität – Aspekte zum Sexual- verständnis im Islam

In diesem Vortrag geht es um Hintergrundinformationen zur islamischen Sichtweise auf das Thema Sexualität, die Regeln zu sexuellen Aktivitäten von Muslim*innen und ihre Relevanz für die schulische Sexualpädagogik.

Parvaneh Djafarzadeh, 18.30–19.45 Uhr

5. Abend: 14.05.2024

Professionelle Nähe und Distanz als Lehr- kraft gestalten

Was darf ich (noch)? Das Thema wird anhand von Beispielfragen aus dem Schulkontext näher betrachtet, um die Handlungssicherheit in der professionellen Beziehungsgestaltung zu Schüler*innen (wieder-) herzustellen.

Daniela Schmidt-Ndasi, 17.00–18.15 Uhr

Prävention im virtuellen Klassenzimmer?

Das Internet gehört ganz alltäglich zur Lebenswelt von Mädchen* und Jungen* mit allen Chancen und Risiken. Doch was bedeutet das für die Prävention von sexualisierter Gewalt im Netz?

Manuela Soller, 18.30–19.45 Uhr

Wir verschicken kein Skript für die einzelnen Vorträge. Die wichtigsten Inhalte werden jedoch am Ende der einzelnen Vorträge in zentralen „Take-Home-Messages“ zusammengefasst.